

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garnonzelle ober-
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 96.

den 8. April 1853.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 7. April:

Frau Ludovika Bachmann, geb. Balthasar, von Walters.
Igfr. Martina Zimmermann von Weggis; 33 J. alt.

Anzeigen.

[393] Bad-Eröffnung.

Die Unterzeichneten machen hiermit die ergebene Anzeige, daß das **Schinwacher-** oder **Sabsburger-Bad** dieses Jahr den 15. Mai eröffnet wird.
Rohr & Mauschenbach.

[394¹] Logis-Nachfrage.

Wer während der Dauer der diesjährigen eidgenössischen Instruktionsschule zu Luzern (Anfang den 10. April 1853) den Herren Offizieren Logis bereit zu halten gewilligt wäre, beliebe sich anzumelden bei der Expedition dieses Blattes.

[396¹] Die **Theatergesellschaft von Entlebuch** wird Sonntags den 10., 17. und 24. April 1853 in ihrem Theater im Gasthofe zum Port aufführen:

Raynald,

oder

Das Kind der Natur und Liebe.

Schauspiel in 4 Aufzügen. Neu umgearbeitet nach Hofrath von Eckartshausen.

Jedesmal wird abwechselnd eines der folgenden Nachspiele gegeben: **der Deserteur**, Posse in einem Akt von Kogebue; oder: **der Kleine Kaminfeger**, Schauspiel in einem Aufzuge von Ch. Schmid.

Anfang jedesmal Nachmittags 2 Uhr.

[397¹] Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt anmit zur Kenntniß, daß er seine bisherige Wohnung an der Pfistergasse verlassen und eine solche im Hause des Café fédéral gegenüber dem weißen Köfli im zweiten Stocke bezogen hat, seine Werkstätte aber wegen Erweiterung seines Geschäftes und vortheilhaften Lichtes für dasselbe im Seidenhofgebäude Nr. 464 eingerichtet hat.

Für das bisher geschenkte Zutrauen höflichst dankend, empfehle mich fernerhin unter Versicherung solider und prompter Bedienung und möglichst billiger Preise für alle in mein Fach einschlagende Arbeiten, als: Anfertigung von Spiegeln in allen

Dimensionen mit deutschem oder französischem Glas, aller Arten Bilderrahmen und Fensterdekorationen; ferner Kirchenarbeiten, zu welchen ich einen Marmor nach einer neuen Methode verfertige, der allen bisher nachgeahmten Natur-Marmor an Schönheit und Solidität übertrifft.

Anton Lerch, Vergolder.

[398¹] Unterzeichnete besitzt wieder eine sehr schöne Auswahl Damen-, Mädchen- und Knabensommerhüte nach neuester Façon und besonders billigen Preisen. Auch hält sie Herrenhüte von verschiedenen Qualitäten.

Frau Barth-Göldlin,
Modistin an der Kapellgasse.

[350⁵] Die Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sie eine schöne Auswahl verfertigter Möbeln verkauft, als: Canapé von 45 Frkn. bis 200 Frkn., Lehnstuhl, Tabouretten, runde Tische, Bettladen nebst Matten mit Federn, Wald- und Pferdehaar. Auch elegante Divans, die sich zugleich als Schlafbett eignen. Ferner leinenen Trilch, Bettbarchet, $\frac{3}{4}$ breit, zu 1 Fr. pr. Elle, Tischzeug, $\frac{3}{4}$ breit à 1 Fr., gebildete Servietten per Stück 80 Cent.

Für das bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfiehlt sie sich auch in allen Polsterarbeiten unter Versicherung solider und billigster Bedienung.

Frau Zuechen,
bei Herrn Maler Schlapfer.

Bahnkitt von Gutta-Percha zum Ausfüllen hohler Zähne.

Preis pr. Schachtel 80 Cents.

Die Operation ist so einfach, leicht und unfehlbar, daß Jedermann sie selbst ohne alle Schwierigkeit vornehmen kann. Eine Gebrauchsanweisung **unentgeltlich**

zu haben bei

[386²] **A. Schillinger-Werndli** in Luzern.

[299⁸] Bei **Heinrich Däniker** am Schwanenplatz in Luzern ist zu haben:

Gesicht-Waschwasser.

Dieses ist als bestes Schönheitsmittel bekannt. Der Gebrauch beim Waschen macht die Haut zart und weiß und vertreibt die etwa darauf sich befindenden Finnen und Sommerflecken.

Preis des Fläschchens mit Gebrauchsanweisung 1 Frk. n. W. — Briefe und Gelder franko.